

## Aegidigasse 24

IdAdr.: Matrosengasse 11

Baujahr: 1895

Architekt: E. Kamenicky

Miethaus aus der Gründerzeit-  
Straßenreiter, 2 Geschosse,  
Fenster nur teilweise erhalten



Bildquelle: Feller/Tabor 1997

**1865** gibt es hier einen Magistratsbeamten vom Conskriptionsamt.

**1888** sind hier zwei Postamtsbeamte gemeldet.

**1891 – 1897** wohnt hier ein Unterlehrer der nahen Schule Stumpergasse 10.

**1895 - 1986** erfolgt ein Zubau von Franz Nowak, Bauführer E. Kamenicky,

**1896** gibt es hier einen Schuhmacher Josef Jirsa.

**1897** ist hier den Comissionswarenhandel Theodor Hammerschmidt.

**1898** hat Karoline Höllrigl hier ein Fragnergewerbe.

**1900** hat Johanna Rubi hier einen Gemischtwaren-Verschleiß mit Flaschenbierverschleiß.

**1903 – 1914** ist hier die Holzhändlerin Josefa Voglhuber. Josef Voglhuber erzeugt Holznumerier-Aparate.

**1909** gibt es hier die Modistin Anna Slunecko. Es gibt aber auch die Mädchenbeherbergung Karoline Busch. Es erfolgt ein weiterer Umbau (Rohrkanal) durch Robert Stuber.

<b>24</b> G.-E.-Nr. 18, id. mit 11 Matroseng. Stüber Josef u. Josefina, VII. Apollog. 30.	
Ebert Hermann, Spediteur.	E
Slunečko Karl, Kürschnerm.	P
Bauer Gustav, Kontorist.	1
Dovin Josef, Ingenieur.	1
Scheuffele Rudolf, Fächererz.	1
Galek Josef, Schuhmacherm.	1
Novak Leopoldine, Posament- Wwe.	2
Fried Ignaz, k. k. Sicherh.-W.	2
Gerstl Moses, Kaufmann.	2
Lukeš Wenzel, k. k. Postunterb.	2
Adlhart Josef, Werkm.	2
Puwein Georg, k. k. Oberwerk.	2
Himberger Josef, Schneiderm. u. 2 kleine Wohnungen.	2

**1914** gehört das Haus Josef und Josefina Stüber. Im Parterre gibt es einen Spediteur und einen Kürschner.

**1917 – 1942** ist hier eine Klavierleihanstalt Alois Feigl.

**1936** gehört das Haus Johanna Podrazil. Es gibt auch noch einen Schriftsetzer, einen Klaviermacher und einen Kürschner. Zwei Kfz-Kennzeichen sind für eine Spedition angemeldet.

**1938** gehört das Haus A. Feigl. Es gibt auch noch einen Schriftsetzer, eine Spedition, einen Klavier-

macher und einen Kürschner.

**1939** erfolgt ein weiterer Umbau für eine Autoeinstellnutzung.

**1940** gehört das Haus A. Feigl. Es gibt auch noch einen Schriftsetzer, einen Klaviermacher und einen Kürschner.

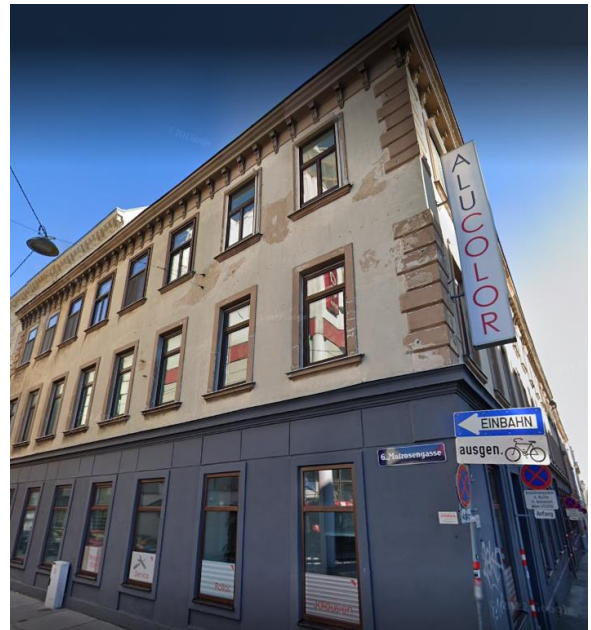
**1954** baut Johann Hecher den Eingang um.

**1972** gibt es hier eine Kreditvermittlung „Interkredit“.

**1988 – 1992** gibt es hier eine Teppichreinigung „Sadighi Siamak“.

**1990** ist hier die „Jumbo Bekleidung“.

Seit **2000** sind hier Alucolor Jalousien - Markisen – Rollläden.



Bilödquelle: Google Earth 2022